

## **Kurzbeschrieb**

# **«Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk»**

## **Ausgangslage**

Die Voraussetzungen, dass ältere Personen mit Migrationsbiografien ihr Alter(n) bedürfnisgerecht und bei guter Lebensqualität gestalten können, sind nicht immer gegeben. Studien zeigen, dass migrierte Personen über eine durchschnittlich schlechtere Gesundheit verfügen als gleichaltrige Personen, welche in der Schweiz geboren sind. Der Zugang zu Informationen und Unterstützungsangeboten ist oft erschwert. Die Gründe dafür sind sowohl alters- und migrationspezifischer Natur und auf Seiten der Migrationsbevölkerung, als auch bei den Dienstleistenden zu orten. Letztere sind oft durch eine mangelnde transkulturelle Öffnung und Sensibilität nicht auf die Bedürfnisse der Migrantinnen und Migranten vorbereitet.

## **Vision**

Mit diesem Projekt soll die Chancengleichheit der Migrantinnen und Migranten 55+ in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung verbessert werden, durch:

- das niederschwellige Vermitteln von Informationen zu Altersthemen in der Herkunftssprache
- die Erleichterung des Zugangs zu Dienstleistungen
- die Erarbeitung von bedürfnisgerechten neuen Angeboten

## **Zielgruppe**

- Migrantinnen und Migranten 55+ und deren Angehörige
- Sprachlich homogene Gruppen und deren Schlüsselpersonen
- Ältere Personen mit Migrationsbiographie mit wenig Zugang zu Dienstleistungen im Alter, insbesondere vulnerable Personen

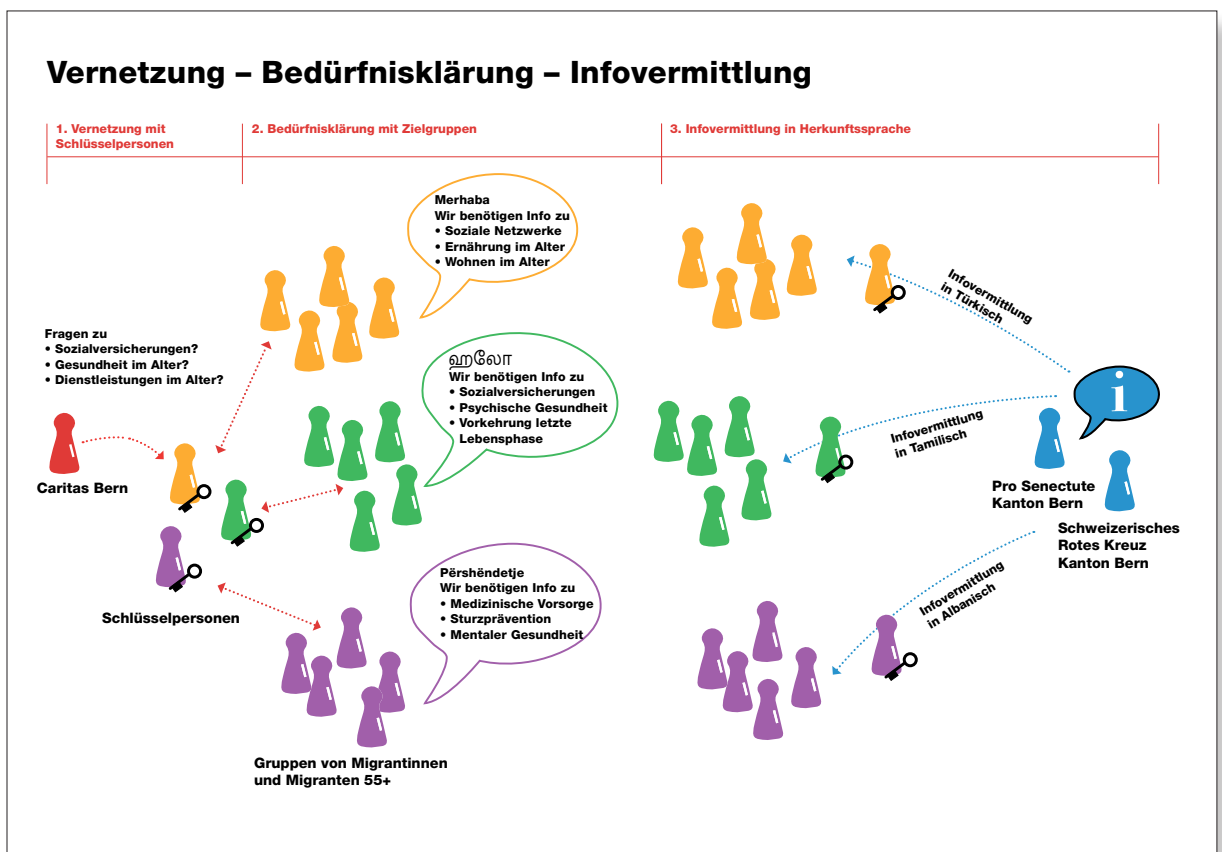
## **Projektziele**

- Gruppen von Migrantinnen und Migranten 55+ im Kanton Bern werden erreicht und Bedürfnisse geklärt.
- Die Teilnehmenden sind zu relevanten Themen und bestehenden Dienstleistungen rund ums Altern sensibilisiert und informiert.
- Die Veranstaltungen bauen Brücken zwischen den Zielgruppen und Dienstleistungen bzw. Regelstrukturen (Caritas Bern, SRK Kanton Bern, Pro Senectute Kanton Bern, staatliche und nicht-staatliche Akteure im Bereich Alter).
- Die Selbstorganisation, Eigenverantwortung und das soziale Netz der älteren Migrantinnen und Migranten werden gestärkt und unterstützt.

«Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk». Ein Kooperationsprojekt von

## Vorgehensweise und Massnahmen

Caritas Bern übernimmt die **Vernetzung** mit den Schlüsselpersonen und der entsprechenden Gruppe älterer Personen. In einer Erstveranstaltung stellen sich alle drei Kooperationspartner (Caritas Bern Alter und Migration, SRK Kanton Bern Bildung, Pro Senectute Kanton Bern Zwäg ins Alter) mit ihren Dienstleistungen vor und nehmen gemeinsam mit den Schlüsselpersonen und der Zielgruppe die **Bedürfnisklä rung** vor. Die Teilnehmenden wählen für weitere fünf Folgeveranstaltungen Themen rund ums Alter aus (z.B. Sozialversicherungen, mentale Gesundheit, medizinische Vorsorge, psychisches Wohlbefinden, Alltagsgestaltung, Vorkehrungen für die letzte Lebensphase, Wohnen im Alter, Sturzprävention, Ernährung etc.). Die **Infovermittlung** in der Herkunftssprache der Gruppen wird alternierend von der Pro Senectute Kanton Bern (mit Übersetzung) oder vom SRK Kanton Bern (durch muttersprachliche Kursleitende) übernommen.



«Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk». Ein Kooperationsprojekt von



## Organisationsstruktur der Veranstaltungen

Die Erstveranstaltung und 5 Folgeveranstaltungen erstrecken sich für jede Sprachgruppe über 2 Jahre. Durch diesen kontinuierlichen Austausch können Vertrauen, nachhaltige Kontakte und Zugänge geschaffen werden. Die Organisationsstruktur der Veranstaltungen ist so angelegt, dass sie unabhängig von Migrant/innengruppe und Region multiplizierbar ist.

2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Region / Ort (A) Sprachgruppe (a)</b> 1 Erstveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte	<b>Region / Ort (A) Sprachgruppe (a)</b> 3 Folgeveranstaltungen im ganzen Jahr	<b>Region / Ort (A) Sprachgruppe (a)</b> 2 Folgeveranstaltungen in der ersten Jahreshälfte			
	<b>Region / Ort (B) Sprachgruppe (b)</b> 1 Erstveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte	<b>Region / Ort (B) Sprachgruppe (b)</b> 3 Folgeveranstaltungen im ganzen Jahr	<b>Region / Ort (B) Sprachgruppe (b)</b> 2 Folgeveranstaltungen in der ersten Jahreshälfte		
		<b>Region / Ort (C) Sprachgruppe (c)</b> 1 Erstveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte	<b>Region / Ort (C) Sprachgruppe (c)</b> 3 Folgeveranstaltungen im ganzen Jahr	<b>Region / Ort (C) Sprachgruppe (c)</b> 2 Folgeveranstaltungen in der ersten Jahreshälfte	
			<b>Region / Ort (D) Sprachgruppe (d)</b> 1 Erstveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte	<b>Region / Ort (D) Sprachgruppe (d)</b> 3 Folgeveranstaltungen im ganzen Jahr	<b>Region / Ort (D) Sprachgruppe (d)</b> 2 Folgeveranstaltungen in der ersten Jahreshälfte

«Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk». Ein Kooperationsprojekt von



## Ein Gewinn auf vielen Ebenen

Das Projekt «Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk» bietet verschiedenen Partnern einen Mehrwert. Nicht nur die Zielgruppe profitiert von der Zusammenarbeit im Netzwerk, sondern auch Schlüsselpersonen, Behörden und die Kooperationspartner selber.

Ein Gewinn auf vielen Ebenen				
Das Netzwerk bringt Migrantinnen und Migranten 55+	Bedürfnisklärung	Informationen zu Altersthemen	Zugänge und Chancengleichheit	stärkere soziale Netzwerke
Das Netzwerk ermöglicht Schlüsselpersonen	entschädigte Einsätze	brückenbauende Funktionen	Erweiterung eigener Netzwerke	Weiterbildungsmöglichkeiten
Das Netzwerk bietet Behörden, Gemeinden	Prävention durch Information	Sensibilisierung für Bedarf und Bedürfnisse von Migrant/innen 55+	Brücken zu Dienstleistungen im Alter	Multiplikationsmöglichkeit im ganzen Kanton
Das Netzwerk bringt den Kooperationspartnern (Caritas Bern, Pro Senectute Kanton Bern, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern)	Synergien durch klare Rollenteilung	Einsparung von Zeit, Geld und Ressourcen	Umsetzungsmöglichkeit in vielen Regionen und Sprachgruppen	mehr Sichtbarkeit

«Alter und Migration – Mehr Chancen im Netzwerk». Ein Kooperationsprojekt von

